



Sitzungsvorlage

Fachbereich	AZ	Bearbeiter
FB 5 - Werke und Kommunale Betriebe		Selina Allmann

Beratungsfolge:		
Beschlussgremium	Datum	Status
Fraktionssprechersitzung	19.09.2023	nicht öffentlich
Beigeordnetenbesprechung	19.09.2023	nicht öffentlich
Werkausschuss	28.09.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Kanalсанierung in der Ortsgemeinde Horschbach

hier: Vergabe der Ingenieursleistungen

Sachverhalt:

Im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtung zur Selbstüberwachung der Abwasseranlagen gem. SÜVOA werden regelmäßig die Abwassernetze der Verbandsgemeindewerke Kusel-Altenglan mittels TV-Kamera befahren und auf einen ordnungsgemäßen Zustand hin untersucht. Die anschließende Zustandsklassifizierung der einzelnen Haltungen zeigt dann den weiteren Handlungsbedarf.

Die Verbandsgemeindewerke Kusel-Altenglan sind seit einigen Jahren in der Umsetzungsphase der jeweiligen Kanalsanierungskonzepte.

Für die Kanalsanierungsmaßnahme 2023/2024 wurde das Abwassernetz der Ortsgemeinde Horschbach untersucht und anschließend eine Bedarfsplanung von dem Ingenieurbüro Decker aus Kusel erstellt. Die Bedarfsplanung beinhaltet eine Zustandsbewertung sowie eine erste Einschätzung über die Wahl des bautechnischen und kostengünstigsten Verfahrens zur Schadensbehebung. Im Planungsgebiet werden die Schäden der Zustandsklasse 4 und 5 saniert. Für diese Kanalsanierungsmaßnahme ist laut Bedarfsplanung mit Investitionskosten in Höhe von brutto ca. 640.060,00 Euro zu rechnen. Die Entwurfsplanung wird zu gegebener Zeit in der Werkausschusssitzung vorgestellt.

Im nächsten Schritt steht nun die Beauftragung eines geeigneten Ingenieurbüros für die weitere Planung, Ausschreibung und Umsetzung der notwendigen Maßnahmen an.

Da für die Planungsleistungen die Auftragswertgrenze von 25.000,00 Euro überschritten wird, sind gemäß der Verwaltungsvorschrift „Öffentliches Auftrags- und Beschaffungswesen in Rheinland-Pfalz“ Angebote von verschiedenen Planungsbüros einzuholen.

Das für die Angebotserstellung geschätzte Grundhonorar für die Ingenieursleistungen erfolgte auf Grundlage der Kostenschätzung aus der Bedarfsplanung und dient zur Erstellung vergleichbarer Angebote. Die endgültige Abrechnung der Ingenieursleistungen erfolgt in Anlehnung an die HOAI 2021 und kann von der Auftragssumme abweichen.

Zur Abgabe eines Angebotes wurden drei fachlich geeignete Ingenieurbüros aufgefordert.

Die Angebotsabfrage erfolgte nach dem System des Auf- und Abpreisverfahrens. Zur Angebotserstellung wurde den Ingenieurbüros die Möglichkeit gegeben, die Bedarfsplanung in der Verwaltung einzusehen.

Bis Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe wurden von allen angefragten Ingenieurbüros ein Angebot abgegeben.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote durch die Verwaltung ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

<u>Bieter</u>	<u>Gesamtsumme netto</u>
1. Ingenieurbüro Hartmann + Müller GmbH, Veitsrodt	57.831,42 Euro
2. Bieter	65.166,27 Euro
3. Bieter	75.298,31 Euro

Folglich hat das Ingenieurbüro Hartmann + Müller GmbH das insgesamt wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Das Ingenieurbüro ist der Verwaltung bereits bekannt. Daher schlägt die Verwaltung vor, den Ingenieurvertrag mit dem Ingenieurbüro Hartmann + Müller GmbH aus Veitsrodt abzuschließen.

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss beschließt, den Planungsauftrag für die Kanalsanierungsmaßnahme in der Ortsgemeinde Horschbach an das Ingenieurbüro Hartmann + Müller GmbH aus Veitsrodt zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, den entsprechenden Ingenieurvertrag unter Bezugnahme des Angebotes vom 13. September 2023 sowie der aktuellen Fassung der HOAI abzuschließen.

Mitzeichnung:

Becker, Kai	FB 5 - Werke und Kommunale Betriebe
-------------	-------------------------------------